



Corinna Junker

## Mittelalterliche Retabel und Heiligenfiguren der Niederlausitz

Eine Bestandsaufnahme

Einzelveröffentlichungen des Kreisarchivs Dahme-  
Spreewald [8]

376 Seiten, 17,5 x 24,5 cm, Gebunden, 446  
tlw. farb. Abbildungen

August 2021

30,- €

ISBN 978-3-95410-280-8

Die Bestandsaufnahme der mittelalterlichen Kunstwerke aus den Stadt- und Dorfkirchen der Niederlausitz verdeutlicht die erhaltene Fülle an Flügelaltären, Madonnen, Triumphkreuzgruppen und Kruzifixen in dieser Region. Insgesamt handelt es sich um 172 sakrale Schnitzwerke, die zwischen etwa 1250 und um 1530 geschaffen worden sind. Dabei spielte die Marienverehrung jahrhundertlang die größte Rolle.

Sowohl die Vielzahl an Wallfahrtsorten als auch die beträchtliche Anzahl an Werkstätten, die für den lokalen Markt fertigten, spricht dafür, dass die Niederlausitz als Wirtschaftsregion relativ unabhängig von den herrschaftlichen Verhältnissen funktionierte.

Zudem spiegelt sich die breite Vernetzung der mittelalterlichen Niederlausitz mit unterschiedlichen Importregionen nicht nur in den geknüpften Handelsbeziehungen und etablierten Handelswegen wider, sondern zeigt sich auch in den vielfältigen stilistischen Einflüssen der Andachtsbilder.

*Corinna Junker, Dr. phil., geboren 1985, studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft an der TU Dresden. Seit 2018 ist sie Leiterin des Museums Schloss Lübben.*

Kontakt und weitere Informationen

Elisabeth Silberbach, Presseabteilung

**be.bra wissenschaft verlag**

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

e.silberbach@bebraverlag.de

www.bebra-wissenschaft.de